

Newsletter FHN Nr. 6/2011

Der Newsletter der Fachhochschule Nordhausen informiert Sie über aktuelle Ereignisse, Veranstaltungen, Ergebnisse aus Gremiensitzungen u. v. a. m.

Dieser Newsletter ist auch im Internet unter Aktuelles zu finden.

INHALT

1. Veranstaltungen
2. Forschung und Hochschulentwicklung
3. Internationales
4. Sprachenzentrum
5. Aus den Sachgebieten
6. Aus den Fachbereichen
7. Aus den Gremien
8. Ereignisse/Die FHN in der Presse

1. VERANSTALTUNGEN

Hochschultheatertag – La Traviata (Oper von Giuseppe Verdi), Karten für Hochschulangehörige für nur 10 € in der Theaterkasse

Datum: 01.11.2011

Violetta Valéry kam aus sehr bescheidenen Verhältnissen. Ihre außerordentlich gute Bildung konnte ihr den Weg in die aristokratische Gesellschaft nicht ebnen. Doch die Türen öffneten sich, als Violetta beschloss, sich als Kurtisane aushalten zu lassen. Als sie, die für Geld viele Männer der gehobenen Kreise glücklich machte, mit Alfredo Germont, mit nur einem glücklich werden wollte, stieß die Gesellschaft sie ihres Vorlebens wegen zurück. Nicht die Luft zum Überleben blieb ihr daraufhin.

Giuseppe Verdi hatte sich den Satz "Ich bin ein Mensch, nichts Menschliches erachte ich mir fremd" über die Tür seines Gutes geschrieben, und der Satz war ihm Programm. Als er 1848 Dumas' Roman „Die Kameliendame“ gelesen hatte und später gar eine Schauspielfassung davon sah, wusste er, dass er den Stoff für eine neue Oper nutzen würde. Der Roman war noch nach der Lieblingsblume der Titelheldin benannt, doch Verdi wählte seinen Titel sehr bedacht: Seine Oper heißt „La Traviata“ – die Entgleiste, die vom Weg Abgekommene. Mitte des 19. Jahrhunderts war es noch geradezu revolutionär, in einer Oper zu bekennen, dass die praktizierte und die öffentlich vertretene Moral in der Gesellschaft weit auseinander klaffen. Verdi: "Ein zeitgenössischer Stoff. Ein anderer würde ihn vielleicht nicht gemacht haben, wegen der Sitten, wegen der Zeiten und wegen tausend anderer kindischer Bedenken."

Heute darf jeder alles sagen, auch in der Oper. Doch wenn es um die öffentlich praktizierte Scheinmoral geht, hört keiner mehr zu. Verdi ist eine Chance. Seine zu Herzen gehende Musik vermag – wenn sie sich mit dem Theater verbindet – die abgestumpften Seelen wieder zu berühren. Verdi kommt unser aller Moral mit dem Gefühl bei.

Im Anschluss findet eine After-Show-Party mit DJ und den Schauspielern des Stücks statt.

Veranstaltung: Karrieretag Energie

Datum: 10.11.2011

Uhrzeit: 11:00 – 15:00 Uhr

Ort: Turnhalle FHN

Wenn am 2. Karrieretag ENERGIE wieder Studierende aus dem Studiengang Regenerative Energietechnik auf Unternehmen der Green Economy treffen, wird über Praktika, Abschlussarbeitsthemen und Einstiegsoptionen geredet. Das Ziel des Karrieretags Energie ist es, Unternehmen aus dem Bereich "Green Energy" und die gut ausgebildeten sowie hochmotivierten Studierenden aus dem Studiengang "Regenerative Energietechnik" der Fachhochschule Nordhausen (FHN) miteinander in Kontakt zu bringen. Unternehmen können sich im Rahmen der Karrieretage präsentieren und Praktikanten, Werkstudenten oder Berufseinsteiger rekrutieren. Schön wäre es, Aussteller der Karrieretage als längerfristige Partner der FHN zu gewinnen. Die Studierenden überzeugen durch Wissen, Leistungsbereitschaft und Motivation. Karrieretage werden mit einem Rahmenprogramm abgerundet.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Am besten per E-Mail an career@fh-nordhausen.de

Veranstaltung: Hochschulinformationstag

Datum: 31.03.2012

Uhrzeit: 10:00 – 14:00 Uhr

Ort: Campus FHN

Das vollständige Programm wird Anfang 2012 im Newsletter veröffentlicht.

nach oben ↑

2. FORSCHUNG UND HOCHSCHULENTWICKLUNG

Neue Drittmittelprojekte

- PV-Modultests, Prof. Dr.-Ing. Viktor Wesselak
- Berstversuche an Behältern, Prof. Dr.-Ing. Gerd Mühlenbeck
- Restrukturierung der Auftragsabwicklung, Dr. Christoph Brodhun
- Energieertragsgutachten, Prof. Dr.-Ing. Viktor Wesselak

Preise/Ausschreibungen

Carl-Zeiss-Stiftung: Nachwuchsförderprogramm 2012 zur Förderung von Doktoranden, Postdoktoranden und Juniorprofessuren

Mit dem Nachwuchsförderprogramm vergibt die Carl-Zeiss-Stiftung Stipendien für Doktoranden und Postdoktoranden und finanziert Juniorprofessuren. Gefördert werden nur Anträge aus dem Bereich der Natur- oder der Ingenieurwissenschaften. Innerhalb des wissenschaftlichen Spektrums, das von der Carl-Zeiss-Stiftung gefördert wird, werden bei den jährlichen Ausschreibungen wechselnde fachliche Schwerpunkte gesetzt.

Die Zahl der Anträge je Hochschule ist begrenzt. Setzen Sie sich daher bitte rechtzeitig mit dem Referat Forschung in Verbindung. Interner Abgabetermin: 16.01.2012

<http://www.carl-zeiss-stiftung.de/47-0-Programm-zur-Foerderung-des-wissenschaftlichen-Nachwuchses.html>

BMBF: Förderung von Vorhaben zur Entwicklung und zum Einsatz von mobil nutzbaren Technologien, digitalen Medien und Diensten in der beruflichen Qualifizierung

Einreichungsfrist: fortlaufend bis zum 30.06.2015 (Projektskizzen)

<http://www.bmbf.de/foerderungen/15286.php>

BMBF: Förderinitiative "Forschungscampus - öffentlich-private Partnerschaft für Innovationen"

Mit der Förderinitiative "Forschungscampus - öffentlich-private Partnerschaft für Innovationen" sollen neue Forschungsfelder von starker Komplexität, einem hohen Forschungsrisiko und/oder besonderen Potenzialen für Sprunginnovationen mit dem Forschungscampus wirtschaftlich nutzbringend erschlossen werden. Gegenstand der Projektförderung sind Aktivitäten der Forschung und Entwicklung (FuE) zum Aufbau eines Forschungscampus. Ferner können FuE-Aktivitäten für substantielle Weiterentwicklungen bereits bestehender Modelle des Forschungscampus gefördert werden. Die Projektförderung für einen Forschungscampus kann sich in flexibler Regelung insgesamt über einen Zeitraum von bis zu 15 Jahren erstrecken

Einreichungsfrist: 15. Februar 2012 (Antrag)

<http://www.bmbf.de/foerderungen/16942.php>, <http://www.bmbf.de/de/16944.php>

BMBF: Förderung der IT-Sicherheit

Zur Umsetzung des "Arbeitsprogramm IT-Sicherheitsforschung" wurden Themen der drei Forschungsschwerpunkte

- Sicherheit in unsicheren Umgebungen
- Neue Herausforderungen zum Schutz von IKT-Systemen
- Sicherheitsaspekte bei FPGA und deren Einbettung als dringlich identifiziert.

Einreichungsfrist: 30. November 2011 (Projektskizze)

<http://www.bmbf.de/foerderungen/17020.php>

DFG: Initiierung und Intensivierung bilateraler Kooperationen

Antragsteller, die eine wissenschaftliche Kooperation mit ausländischen Partnern aufbauen oder stärken möchten, haben die Möglichkeit, für Gastaufenthalte (bis zu 3 Monate) sowie gemeinsame Veranstaltungen (Workshops und Seminare) für die Förderdauer von max. 1 Jahr eine Zuwendung zu beantragen.

Einreichungsfrist: Einreichung von Anträgen jederzeit möglich

http://www.dfg.de/foerderung/programme/internationales/bilaterale_kooperationen/kompakt/index.html

DFG: Schwerpunktprogramm „Mediatisierte Welten: Kommunikation im medialen und gesellschaftlichen Wandel“ (SPP 1505)

Das Schwerpunktprogramm geht davon aus, dass Leben und Erfahrungen der Menschen zunehmend in Bezug zu und in mediatisierten Welten stattfinden. Der Begriff „Mediatisierung“ bezeichnet im deutschen, aber auch im englischen und skandinavischen Wissenschaftsraum („mediatisation“) einen ähnlich übergreifenden Entwicklungsprozess wie Globalisierung oder Individualisierung, nämlich die zunehmende Prägung von Kultur und Gesellschaft durch Medienkommunikation.

Die Teilprojekte des Schwerpunktprogramms zeichnen sich durch verschiedene Zugangsweisen aus: Sie sollen transmedial angelegt sein und zugleich die medialen Besonderheiten berücksichtigen, sie sollen innovative Methoden verwenden beziehungsweise entwickeln und auf eine integrative Theoriebildung abzielen. Thematisch sind die Projekte drei Forschungsfeldern zugeordnet: Handlungs- und Interaktionsformen, Netzwerke und Kontexte. Die Projekte des Schwerpunktprogramms „Mediatisierte Welten“ zielen darauf, einen Beitrag zur internationalen Erforschung des Wechselverhältnisses von Medienkommunikationswandel einerseits und soziokulturellem Wandel andererseits zu leisten.

Einreichungsfrist: 20. Januar 2012

http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_11_35/index.html

TAB Förderung von Personal in Forschung und Entwicklung

Mit dieser Richtlinie sollen Unternehmen bzw. Forschungseinrichtungen im Freistaat Thüringen dabei unterstützt werden, in Zeiten des demografischen Wandels und der damit verbundenen Notwendigkeit des lebenslangen Lernens für die Beschäftigten einerseits sowie des überregionalen Wettbewerbs um qualifizierte Arbeitnehmer andererseits das notwendige Personal für Forschung und Entwicklung (FuE) zu gewinnen und auf dem notwendigen Ausbildungsstand zu halten.

Ziel ist dabei, die vorhandene Anzahl des FuE-Personals in Thüringer Unternehmen mindestens zu erhalten, möglichst jedoch zu erhöhen.

1. Ausgaben für Thüringen-Stipendien
2. Personalausgaben für neueinstellende Innovationsassistenten
3. Ausgaben für Thüringen-Stipendium Plus
4. Ausgaben für die Ausleihe von hochqualifiziertem FuE-Personal
5. Ausgaben für die Entsendung von FuE-Personal
6. Ausgaben für die Anschubfinanzierung von Kooperations- und Netzwerkbeziehungen
7. Ausgaben für Forschergruppen

[http://www.aufbaubank.de/?p=3&data\[lang\]=&a=show&data\[pid\]=43&#download](http://www.aufbaubank.de/?p=3&data[lang]=&a=show&data[pid]=43&#download)

TAB Förderung von Verbundprojekten Netzwerken und Clustern

Gefördert werden Verbundprojekte der FuE-Stufen industrielle Forschung und experimentelle Entwicklung mit technologieorientiertem Inhalt, die der Entwicklung von innovativen Produkten, Verfahren oder technischen Dienstleistungen dienen.

Neu: FuE-Vorhaben mit GreenTech-Charakter können als FuE-Verbundprojekte von Projektpartnern der gewerblichen Wirtschaft in der Forschungsstufe industrielle Forschung mit einem Zuschlag von 10 % und in der Forschungsstufe experimentelle Entwicklung mit einem Zuschlag von 5 % innerhalb der Förderhöchstquoten unterstützt werden.

[http://www.aufbaubank.de/?p=3&data\[lang\]=&a=show&data\[pid\]=29&](http://www.aufbaubank.de/?p=3&data[lang]=&a=show&data[pid]=29&)

BMWi: Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) – Neufassung der Richtlinie

Fortlaufende Antragstellung bis 31.12.2013 möglich

<http://www.zim-bmwi.de/>

Energieforschungsprogramm der Bundesregierung "Innovation und neue Energietechnologien"

Die Bundesregierung stellt in den Jahren 2010/2011 im Rahmen der Energieforschung rund 1,27 Mrd. € für die Förderung von Forschung und Entwicklung moderner Energietechnologien bereit. Im Zuge der Weiterentwicklung der Energie- und Energieforschungspolitik der Bundesregierung wird im Frühjahr 2011 ein neues Energieforschungsprogramm vorgelegt. Zu den neuen Schwerpunkten gehören u. a. intelligente Netztechnik und Speichertechnologien. Bis zu seinem Inkrafttreten gilt das laufende 5. Energieforschungsprogramm der Bundesregierung „Innovation und neue Energietechnologien“, das zum 31. Dezember 2010 ausläuft und daher um ein Jahr bis zum 31. Dezember 2011 verlängert wird.

<http://www.bmwi.de/BMWi/Navigation/Energie/energieforschung.html>

Termine:

24.11.2011 Innovationstag Thüringen

www.innovationstag-thueringen.de

Bei dieser Veranstaltung wird u. a. auch der STIFT-Preis für hervorragende anwendungsorientierte Abschluss- und Diplomarbeiten vergeben. Hier hat die FHN zwei Arbeiten eingereicht.

08.12.2011 Innovationstag Nordthüringen

www.bic-nordthueringen.de

nach oben ↑

3. INTERNATIONALES

Betreuung internationaler Studierender

Am 05.10.2011 fand erneut die Auftaktveranstaltung für das „Experiment in Cross-Cultural Living“ statt. Hier konnten sich an dem Projekt interessierte deutsche und internationale Studierende kennenlernen. Ziel dieses Abends war es, sich in kulturell gemischten Kleingruppen zusammenzufinden. In den kommenden Wochen können die Gruppen gemeinsam ihre Freizeit verbringen und etwas über die jeweils andere Kultur erfahren. Am 09.11.2011 wird ein internationales Essen von den Teilnehmern und für die Teilnehmer veranstaltet. Der Abschlussabend für dieses Semester wird im Dezember stattfinden, zu dem alle Mitglieder der FHN schon jetzt recht herzlich eingeladen sind. Weitere Informationen werden per E-Mail bekannt gegeben. Fragen können gern per E-Mail über eccl@fh-nordhausen.de oder telefonisch bei Katrin Ronneburger unter 420-137 gestellt werden.

Internationaler Stammtisch

Das Betreuungsteam des Referats für Internationales lädt alle Studierenden zum Internationalen Stammtisch ein, der immer mittwochs ab 18:30 Uhr im StuRa-Haus stattfindet. Hier können sich deutsche und internationale Studierende austauschen. Zudem werden hier verschiedene Themenabende veranstaltet. Die genauen Daten finden sich auf der Internetseite: <http://www.fh-nordhausen.de/internationales-aktuell.html>. Details zu den einzelnen Abenden erhält man direkt vom Betreuungsteam unter wewin@fh-nordhausen.de.

Informationsabende Studium und Praktikum im Ausland

Auch im Wintersemester 2011/12 finden wieder die Informationsabende „Studium und Praktikum im Ausland“ statt, auf denen ehemalige Austauschstudierende der FH Nordhausen über ihre europa- und weltweit gemachten Erfahrungen berichten. Die Veranstaltungen finden jeden zweiten Mittwoch um 18:00 Uhr in Gebäude 19, Seminarraum 3 statt. Nach den Informationsabenden im Oktober zu Slowenien, Finnland, Litauen und den USA sind folgende Themen geplant:

Mittwoch, 02.11.2011 Studium in spanischsprachigen Ländern
Mittwoch, 16.11.2011 Studium in Irland und Österreich
Mittwoch, 30.11.2011 Studium in Polen und den Niederlanden
Mittwoch, 14.12.2011 Praktikumsabend (Spanien, Vereinigtes Königreich)
Mittwoch, 11.01.2012 Studium in der Türkei.

Nähere Informationen gibt es per Aushang und E-Mail an alle Studierenden.

Lehrenden- und Personalmobilität

Vom 24. bis 27.10.2011 hat Maurice Roche an der Univerza v Ljubljani (SI) „Interkulturelle Kommunikation“ für Studierende und Lehrende der Universität gelehrt. Im Gegenzug wird eine slowenische Lehrende zur 13. IPW nach Nordhausen kommen.

Mit den vom Referat für Internationales eingeworbenen EU-Fördermitteln können etwa 10 Gastlehraufenthalte und bis zu 5 Personalaustauschmaßnahmen finanziert werden.

Über Angebote von Partnerhochschulen zur Gastlehre im Rahmen internationaler Wochen werden alle Lehrenden regelmäßig per E-Mail informiert. Momentan gibt es Angebote aus:

- Inholland Hogeschool, Diemen (NL) „International Week“, 14. bis 17. Februar 2012
- UAS Tampere (FI): „International Week for Engineering“, 19. bis 23. März 2012.

Interessierte Lehrende wenden sich bitte an das Referat für Internationales.

nach oben ↑

4. SPRACHENZENTRUM

Sprachzertifikate TOEFL ITP und TOEIC

Der letzte TOEFL-Test wurde auf Wunsch der Studierenden am 02.09.2011 durchgeführt. Sieben Studierende nahmen erfolgreich teil. Von maximal zu erreichenden 677 Punkten erreichte der beste Teilnehmer 660, alle anderen Teilnehmer lagen zwischen 497 und 633 Punkten.

Die nächsten Tests werden am 02.12.2011 durchgeführt. Weitere Informationen finden Sie auch auf den Seiten des Sprachenzentrums.

Sprachkurse Englisch

Im Wintersemester 2011 werden ca. 800 Studierende der Bachelorstudiengänge in Englisch eine schriftliche Prüfung als Studienleistung ablegen. Ungefähr 320 Studierende werden sich einer mündlichen Prüfung in Form einer Präsentation unterziehen. Nicht berücksichtigt sind dabei zusätzliche Prüfungen wie UNicert®, TOEFL und TOEIC.

Weitere Fremdsprachen

Derzeit nehmen in den weiteren Fremdsprachenkursen ca. 300 Studierende teil. Dabei nimmt Spanisch die Spitzenrolle ein. Knapp 150 Studierende verteilen sich auf die Spanischkurse, danach folgen Russisch, Französisch, Italienisch und Deutsch als Fremdsprache.

Lange Nacht der Wissenschaften

Das Sprachenzentrum bot fünf Veranstaltungen an. Die interaktiv gestalteten Angebote waren gut besucht. Besonderen Anklang beim Publikum fand Herr Langkopf in seiner Rolle als „Bob – the janitor“ beim Erkunden eines Werkzeugkastens und die Session „Exploring a beauty case“ mit Tipps zum „Grooming“ für die Geschäftswelt von Frau Marx-Tilp. Unterstützt wurden beide Vortragenden von Herrn Pecchia, der die interessierten Zuschauer in der Vorbereitungsphase betreute. (Fotos dazu im Blog des Sprachenzentrums)

Blog

Das Sprachenzentrum hat seinen eigenen Blog. Zu finden ist er unter <http://sprachen.fhnblog.de/>. Dort werden Aktivitäten des Sprachenzentrums gepostet, die nicht auf der offiziellen Webseite erscheinen, z. B. Fotos, interessante Artikel, Hinweise auf Veranstaltungen etc. Schauen Sie mal rein, wir freuen uns über nette Kommentare.

UNicert®-Prüfungen Englisch

Der Termin für die Anmeldung zu den UNicert®III-Prüfungen wurde nun festgelegt. Die Prüfungen auf Niveaustufe III finden am 17. Januar 2012 statt. Die Anmeldung hierfür muss bis zum 6. Januar 2012 erfolgen. Auch ist ein Nachweis der besuchten Kurse erforderlich. Formulare hierfür sind auf der Webseite des Sprachenzentrums zu finden. Die Studierenden auf Niveaustufe II können ihr UNicert®II-Zertifikat kumulativ erwerben. Dies geschieht in den Kursen auf Niveaustufe B2 oder Level II.

nach oben ↑

5. AUS DEN SACHGEBIETEN

Bau

Die Bauarbeiten am Mensagebäude haben mit der Schwammsanierung am Haupthaus auf der Südseite begonnen. Deckenbalken und Dachsparren werden erneuert und ein neuer Ringanker betonierte. Die Sanierung des Mensabereiches ist auf die studienfreie Zeit im Frühjahr 2012 verschoben worden.

Im Verwaltungsgebäude sind die Brandschutztüren bereits eingebaut worden und die Malerarbeiten beginnen in den Fluren und im Treppenhaus 1. Ab der KW 44 wird im Erdgeschoss der komplette Fußboden mit Unterstrich entfernt und neu verlegt.

Hinweis: das Gebäude ist immer zugänglich, evtl. zeitweise über das hintere Treppenhaus.

Im Geb. 28 wird ab dem 07.11.2011 die Einhausung für den Gebindeöffner montiert.

Personal

Am 10.10.2011 nahmen Hans-Günther Renkewitz und Wenke Müller ihre befristete Tätigkeit als Mitarbeiter E-Learning auf.

Am 15.10.2011 nahmen Johannes Haller und Rio Marco Rathje ihre befristete Tätigkeit als LfBA im Fachbereich IW auf.

Am 15.10.2011 nahm Katrin Schmidt ihre bis zum 31.12.2012 befristete Tätigkeit im Projekt „Leichtstoffrecycling“ von Prof. Dr.-Ing. Sylvia Schade-Dannewitz auf.

Am 01.12.2011 wird Kerstin Kresel ihre auf fünf Jahre befristete Tätigkeit im SSZ aufnehmen.

nach oben ↑

6. AUS DEN FACHBEREICHEN

Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Veröffentlichungen

Zahradnik, Stefan: Fachdidaktik am Beispiel einer interdisziplinären Fallstudie, in: Prümm, Hans Paul/Kirstein, Denis (Hrsg.): Aus- und Weiterbildung in einer Hand - Spezifische Fachdidaktiken und Weiterbildungstools an den FHÖD, Berlin: HWR, 2011, S. 101-107.

nach oben ↑

7. AUS DEN GREMIEN

Die nächste Hochschulratssitzung findet am 16.11.2011 statt.

Die Protokolle werden nach Genehmigung auf der nächsten Hochschulratssitzung im Intranet eingestellt.

nach oben ↑

8. EREIGNISSE/DIE FHN IN DER PRESSE

Die FHN im Web 2.0

Das Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit betreibt seit kurzem Profile der Fachhochschule Nordhausen in sozialen Netzwerken (Facebook, SchülerVZ, StudiVZ, Twitter) sowie ein Blognetzwerk unter www.fhnblog.de. Auf dem Blog haben die Bereiche/Referate der FHN, Lehrende und studentische Initiativen die Möglichkeit, einen Unterblog für ihre Zwecke einzurichten zu lassen, um mit Studierenden, Hochschule und Öffentlichkeit in Kontakt zu treten und eigene Inhalte sowie aktuelle Informationen zu veröffentlichen.

Facebook: <http://www.facebook.com/FHNNordhausen>

SchülerVZ: <http://www.studiVZ.net/fh-nordhausen>

StudiVZ: <http://www.schuelerVZ.net/fh-nordhausen>

Twitter: <http://www.twitter.com/FHNNordhausen>

FHN-Blog: <http://www.fhnblog.de/>

Interessenten können sich an das Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wenden (Ansprechpartnerin: Tina Schneppe, Tel. 03631 420-112) oder eine Anfrage per E-Mail senden: socialmedia@fh-nordhausen.de.

Die Pressemitteilungen der Fachhochschule Nordhausen finden Sie unter <http://www.fh-nordhausen.de/aktuelles.html>.

nach oben ↑

Fachhochschule Nordhausen
University of Applied Sciences
Prof. Dr. Jörg Wagner
Präsident
Weinberghof 4
99734 Nordhausen

Tel. +49 3631 420-100
Fax +49 3631 420-810
www.fh-nordhausen.de